

Jahresbericht des Justitars im TSV NRW e.V. 2018

2018 gehörte *nicht* zu den „normalen“ Jahren.

Zahlreichen Mitglieder aus den dem TSV NRW angehörenden Vereinen konnte ich mit Rat und Tat bei verschiedenen juristischen Problemen zur Seite stehen: Hilfe bei Satzungsänderungen, Haftungsfragen im Verein, Fragen zum Urheberrecht, Haftung beim Schnuppertauchen u.ä.. Telefonische und schriftliche Anfragen zu diversen anderen juristischen Problemen aus dem Vereinsrecht und anderen Rechtsgebieten konnte ich –überwiegend kurzfristig und zufriedenstellend– beantworten.

Herausheben möchte ich folgende Tätigkeiten:

- 1) Neuaufnahmen und Prüfung der Vereinssatzungen auf Konformität mit der TSV-Satzung machten auch 2018 wegen der rückläufigen Zugänge nur einen inzwischen sehr kleinen Teil meiner Arbeit für den TSV NRW aus. Zu beanstanden war auch im abgelaufenen Jahr keine Satzung.
- 2) Immer wieder wurde in vielen Gesprächen mit Vereinsvorsitzenden und -mitgliedern deutlich, dass den Vereinen die zurückgehende Mitgliederzahl zu schaffen macht. Den kleineren Vereinen darf ich deswegen abermals auf den Weg geben: Sprecht andere Tauchvereine in Eurer Nähe an, kooperiert, bildet Interessen- oder Trainingsgemeinschaften, wenn Ihr merkt, dass Ihr mit wenigen Mitgliedern nicht überleben könnt oder es einfach keinen Spaß mehr macht. Ein idealer Ort für eine solche Kontaktaufnahme sind übrigens die Regionaltreffen. Wenn es trotzdem nicht klappt, sprecht mich an wegen der Möglichkeiten bei einer geplanten oder drohenden Vereinsauflösung, es gibt Alternativen.
- 3) Die Trainer-C-Ausbildung fand im Frühjahr 2018 letztmalig mit mir als Referent für „Rechtsfragen im Sport“ statt.
- 4) Vorstandskollegen im TSV NRW und auch in anderen Landesverbänden konnte ich ebenfalls beratend zur Hand gehen, ohne mich hier jetzt in Einzelheiten verlieren zu wollen.
- 5) Auch die Mitgliederversammlung am 17.03.2018 bei den Seepferden Unna zeigte große Geschlossenheit, Harmonie und Sympathie bei den Vereinen untereinander und für den Vorstand des TSV NRW und auch innerhalb unseres Vorstands. Deswegen erfüllt mich das Ehrenamt immer noch mit viel Freude.
- 6) Einzelnen Vereinen und auch Vereinsmitgliedern konnte ich im vergangenen Jahr auch anwaltlich helfen.
- 7) An der „boot“ im Januar 2018 nahm ich selbstverständlich auch teil.

Diese „boot“ war auch der Beginn meines und unseres Engagements für die Geburtstagsfeier des TSV NRW auf der diesjährigen „boot“; erste Gespräche und gefühlt mehrere hundert Telefonate, Mails, Besuche, Treffen bis zum 19.01.2019 haben eine enorme Zeit in Anspruch genommen, aber auch viele neue Kontakte zum Wohl des TSV NRW gebracht. Sie haben trotzdem viel Spaß gemacht.

Dank des professionellen Auftretens bei der Jubiläumsfeier und deren ebenso professionellen Planung genießen wir bei der Geschäftsleitung der Messe Düsseldorf ein enormes Ansehen. Gerne können wir, so die Messe, die Aktionen im Tauchturm in 2020 wiederholen. Das werden wir zuerst im Vorstand und dann auch gerne mit Euch bei der Hauptversammlung 2019 besprechen. Mal schau´n, was uns für 2020 und die „boot“ einfällt. Wer Ideen hat, kann sich gerne melden.

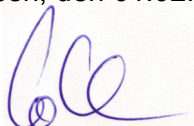
- 8) Die von mir im Vorfeld der Jahreshauptversammlung 2013 in vielen persönlichen Gesprächen mit Vereinsvorsitzenden avisierten Regionaltreffen wurden auch 2018 umgesetzt und sind inzwischen etabliert. Sie werden zahlreich besucht und durchweg positiv auf- und angenommen. Ich freue mich auf viele neue persönliche Gespräche mit (auch mal anderen?) Vereins-vorsitzenden und -mitgliedern.
Meine Bitte an die (insbesondere kleineren –!–) Vereine, die noch nicht an einem solchen Treffen teilgenommen haben, wiederhole ich hiermit gerne: Kommt vorbei, die anderen Vereine in Eurer Region und wir möchten Euch kennenlernen und auch für Euch da sein.
- 9) Viele kleine, hier jetzt nicht genannte Aufgaben rundeten mein Tätigkeitsfeld ab. Anzumerken ist noch meine Teilnahme an –ich glaube– allen Vorstandssitzungen und der Hauptversammlung 2018.
- 10) Ach ja: Dann gab es ja noch die EU-DSGVO, die am 25.05.2018 in Kraft getreten ist! Für mich das Unwort des Jahres 2018. Vielen Vereinen konnte ich in mehreren Seminaren vor Ort bei der Umsetzung dieser Datenschutzgrundverordnung helfen. Wer Details dazu wissen möchte, kann mich gerne anrufen. Claudia in der Geschäftsstelle ist gleichermaßen sehr geschult in der EU-DSGVO; auch sie könnt ihr gerne fragen.
- 11) Das mich seit 2014 als Rechtsanwalt stark in Anspruch genommene Strafverfahren ist im Dezember 2018 beendet worden. Über eventuelle Konsequenzen –wie auch über die noch anhängigen Zivilverfahren, deren Ausgang auch für den VDST und die VDST-Service GmbH von Bedeutung sind– möchte ich in einem Rechtsseminar berichten. Die Zeitprognose aus den letzten Jahresberichten muss ich allerdings revidieren: Ich denke, ein solches Seminar wird wegen der zu erwartenden Dauer der Zivilverfahren möglicherweise erst 2021 oder noch später stattfinden.
- 12) Wenn Ihr in Euren Vereinen Seminare durchführen möchtet mit juristischen Themen, könnt Ihr mich gerne „buchen“. Über Themenwünsche freue ich mich, meldet Euch einfach bei mir. Auch für einen Austragungsort (ich schätze, dass zwischen 80 und 100 Teilnehmer realistisch sind) bin ich offen, vielleicht mit Bezug zum Tauchen (Monte Mare, Ibbenbüren, Siegburg oder ganz woanders)?

Abschließend werde ich nicht müde meine jährliche Bitte an Alle zu wiederholen, die mir Löcher in den Bauch fragen wollen: Ruft bei mir an; nehmt bitte Abstand von Anfragen, die schriftlich oder per E-Mail beantwortet werden sollen. Meine Kanzlei ist damit zu sehr belastet; ich schaffe es zeitlich nicht. Ich rufe auch zurück, hinterlasst dann bitte Eure Telefonnummer.

Auch für 2019 wünsche ich mir ein weiterhin harmonisches Miteinander im Vorstand und eine fruchtbare und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Euch, wenn Ihr mich denn noch weiter als Euren Justitiar wollt; die Arbeit hier macht mir nämlich Spaß.

Ich freu´ mich auf zahlreiche interessante und lebhaftige Gespräche mit Euch.

Essen, den 01.02.2019



Wolfgang Kroheck